

Hessen Landesstelle	Gießen Ausschuss	Sprache Kürzel	Nr. <b>16140381</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schrödl</b> Zuname		Tino Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
<b>Australien? Australien!</b> Titel Reihe ISBN: <b>978-3-7641-7016-5</b> <b>288</b> Seitenzahl <b>14,95</b> Preis (EURO)			ID: 161416140381 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Annette Betz bei Ueberreuter <b>Berlin</b> <b>2014</b> Verlag      Ort      Jahr			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: <b>Hardcover</b> <b>Erzählung</b> Medienart/Ausführung      Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>18.12.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Außenseiterin/Außenseiter</b> <b>Fremde Kulturen</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____

**Inhaltsangabe**

Der 15-jährige Meo ist eigentlich ganz zufrieden mit seinem Leben. Er macht es sich zwischen Schule, Sofa, seiner einzigen Bekanntschaft Odette und der fürsorglichen Mutter bequem. Als der Vater eine berufliche Versetzung nach Australien plant und die Familie schon mal einen Urlaub dort verbringt, setzen sich Meo und Odette aus Protest ab und erleben ein gefährliches Abenteuer im Outback.

**Beurteilungstext**

Meo sieht in erster Linie sich und seine Bedürfnisse. Solange er in seinem gewohnten Trott bleiben kann und der Service stimmt, interessieren ihn andere Menschen nicht die Bohne. Seine Freundschaft mit Odette beruht im Wesentlichen darauf, dass sie wegen ihres Übergewichts auch keine anderen Freunde hat. Doch in Australien ist soziale Interaktion gefragt. Der Vater, der ansonsten auf seinen Karrierejob fixiert ist, macht zum ersten Mal Urlaub mit der Familie, und plötzlich fällt ihm auf, dass Meo gar nicht der Sohn ist, den er gerne hätte. Meo fühlt sich kritisiert und provoziert, und setzt sich auf einem Ausflug zusammen mit Odette ab. Eigentlich wollen die beiden sich nur allein nach Melbourne durchschlagen und dort wieder auf die Eltern treffen. Doch da sie weder genug Geld, noch einen Plan noch eine Ahnung von Land und Leuten haben, geraten sie ruck zuck in Schwierigkeiten. Aber immer wieder treffen sie auf ausgesprochen hilfsbereite und kontaktfreudige Australier. Manche allerdings sind auch ziemlich schräg, und auf der Flucht vor "Jesus" landen Meo und Odette allein in der Wüste. Nur mit seeehr viel Glück überleben sie und haben auf einer Ranch Gelegenheit, sich selbst neu kennenzulernen. Tino Schrödl hat ein wunderbares Buch geschrieben, in dem ein ein ziemlich langweiliger Held und seine mindestens ebenso antriebsarme Freundin ein absolut packendes Abenteuer erleben. Die beiden sind hervorragend charakterisiert. Meo, der egozentrische, von keinerlei Selbstzweifeln geplagte, lebensunfähige Nerd und die gutmütige, schicksalsergebene, schlappe Odette, die einfach nur in die falsche Familie geboren wurde, weil sie eigentlich ein tafter Teenager ist. Diese beiden sind ein Traumpaar. Spannend, tiefgründig, komisch und in einer faszinierenden Kulisse platziert - dieses Buch hat alles, was ein absolut empfehlenswertes Buch braucht.

<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>Alba</b>	<b>Nr. 1914930</b>
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schrödl</b> Zuname		<b>Tino</b> Vorname
<b>K., Ulf</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache
<b>Australien? Australien!</b> Titel		ID: 19141914930 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe		Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>978-3-7641-7016-5</b> ISBN	<b>288</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)
<b>Annette Betz bei Ueberreuter</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum: <b>30.09.2014</b>
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter: <b>Abenteuer</b> <b>Australien</b>
Inhaltsangabe		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Meo ist fünfzehn Jahre alt und seine Eltern wollen doch tatsächlich nach Australien auswandern. Auf einer Ferienreise dorthin will Meo mit seiner Freundin Odette seine Eltern mit allen Mitteln umstimmen. Es beginnt ein spannendes und kurzweiliges Roadmovie durch den Outback Australiens...

**Beurteilungstext**  
 Meo ist fünfzehn und ein Streber. Er mag die Schule und ist damit schon der Außenseiter in seiner Klasse. Er gehört nicht zu den Coolen und hat nur einen Freund, besser gesagt eine Freundin. Sie heißt Odette, ist weder hübsch noch zierlich, sondern gleicht eher einem Orca. So beschreibt Meo seine Freundin, mit der er gerne seine Freizeit teilt. Als dann seine Eltern aus beruflichen Gründen nach Australien ziehen wollen, besteht Meo auf eine gemeinsame Probezeit dort. Und auch darauf, dass Odette mitkommt. Meo möchte seine Heimat nicht verlassen und macht es seinen Eltern schwer Australien schön und aufregend darzustellen. Meo treibt es auf die Spitze, als er auf einem Ausflug gemeinsam mit Odette die Gruppe verlässt und die beiden sich allein durch den Outback schlagen. Immer wieder vom Glück verfolgt landen sie auf der Ranch von Maddy und ihrer Familie. Die beiden Deutschen lernen hier das Leben der australischen Rinderfarmer kennen und schon bald hat Meo immer so ein komisches Gefühl im Bauch, wenn er Maddy sieht. Ob es eine schwere Krankheit ist? Währenddessen suchen Meos Eltern verzweifelt nach ihrem Sohn und Odette. Aber zunächst muss Maddy für ihren Auftritt im größten Rodeo der Gegend trainieren. Sie will gewinnen und Meo unterstützt sie dabei gerne... Auf über 280 Seiten beschreibt der Autor Tino Schrödl eine lustige und spannende Geschichte über schwierige Eltern in der Pubertät und den Mut einmal auszubrechen und auf sich allein gestellt zu sein. In dem Roadmovie sind die Protagonisten Meo und Odette immer wieder komischen, aber auch riskanten Situationen ausgesetzt, die die beiden mit viel Witz und Glück meistern.

<b>Rheinland-Pfalz</b> Landesstelle	<b>Worms</b> Ausschuss	<b>RPLT</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 2014204</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Schreiber-Wicke</b> Zuname		<b>Edith</b> Vorname	
<b>Holland, Carola</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache
<b>Besuch am Weihnachtsabend</b> Titel		Einsatz- möglich- keiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-219-11606-9</b> ISBN	<b>20</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Betz Annette bei Ueberreuter</b> Verlag	<b>Wien</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 27.11.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Ethik</b> <b>Junge</b> <b>Weihnachten</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: <b>29.11.2014</b> Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Noah, der den Trubel mit den Weihnachtsmännern sehr genau beobachtet, wünscht sich, sollte es einen echten Weihnachtsmann geben, dessen Kommen als allergrößten Weihnachtswunsch. Sein Traum verspricht es ihm. Am Weihnachtsabend klingelt es dreimal - alles Menschen, die um Hilfe bitten. Spät am Abend ruft Noah seine Enttäuschung in die Dunkelheit. Die Traumstimme erklärt ihm, dass er dreimal da war und bedankt sich bei Noah.

**Beurteilungstext**  
 Ein Bilderbuch, das schon alleine durch seine klaren Bilder in leuchtenden Farben besticht. Viele stilisierte Tannenbäume mit silbrigen Schneehauben zieren den Einband und die Innenseite des Bilderbuchs. Dazwischen stapft der Weihnachtsmann mit seinem gut gefüllten Rucksack, wie ihn Kinder kennen. Eigentlich ist es ein Nikolaus, aber in unserer Zeit hat der Weihnachtsmann das Christkind verdrängt und viele Eltern, die zwar Weihnachten feiern, aber die Geburt Christi und die damit verbundene frohe Botschaft ausklammern, kreieren den Weihnachtsmann, der die kindlichen Wünsche erfüllt.  
 Noah, der zusammen mit seiner Mutter Weihnachten verbringen wird, kennt diese Geschichte. Die vielen Weihnachtsmänner, die zu verschiedenen Anlässen in der Stadt auftauchen, treffend von der Illustratorin in Szene gesetzt - lassen ihn an der Echtheit eines Weihnachtsmanns zweifeln. So wünscht er, der echte Weihnachtsmann möge ihn besuchen. Das ist ihm wichtiger, als die Geschenke, die er auf dem Wunschzettel notiert hat. Im Traum - sein Bett ist gleichsam in einen Sternenhimmel entrückt - verspricht ihm eine Stimme, dass er kommt.  
 Am 24. 12. klingelt es dreimal: Eine Frau mit einem Kind hat Hunger. Noah will von seinem Taschengeld geben. Als zweites kommt ein alter Nachbar, der den Brief seiner Tochter vorgelesen haben will, was Noah bereitwillig tut. Als dritter kommt Kenny, der ihn bittet, seine Katze zu suchen. Auch das machen die beiden Jungs. Dann endlich kann die Bescherung stattfinden.  
 Die Traumstimme sagt ihm in der Nacht, dass er doch da war und bedankt sich bei Noah.  
 Diese Auslegung, frei nach dem Evangelisten Matthäus (Was ihr getan habt einem unter den geringsten Brüdern,...) fordert viel von einem vierjährigen Kind. Es wird wohl der Erklärung durch Erwachsene bedürfen.  
 Der Spruch auf der Buchdeckelinnenseite legt es so aus: "Stille Nacht, Heilige Nacht, hast du wirklich gedacht, Weihnachten ist was du rund um dich siehst? Such nicht draußen den Sinn, Weihnachten ist in dir drin."

Ein Bilderbuch, das den Sinn der Weihnacht trotz profanem Weihnachtsmann treffend schildert. Ein Buch also, das man gut auch nicht christlichen Kindern in die Hand geben kann.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1814306</b> Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Fuchs</b> Zuname		<b>Martin</b> Vorname		ID: 18141814306
Helbig, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Butscher</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-219-11589-5 ISBN	32 Seitenzahl	14,95 Preis (EURO)		
Betz Annette bei Ueberreuter Verlag	Wien Ort	2014 Jahr		
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter <b>Abenteuer</b>  <b>Tiere</b>  <b>Außenseiterin/Außenseiter</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>01.11.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: .....  Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Butscher ist ein junger Hund, der seinen Platz im Leben noch nicht gefunden hat. Er hört die Vögel singen, vergleicht das mit seinem Gebell und wäre viel lieber ein Vogel.

**Beurteilungstext**  
 Doch sein älterer Freund Boller zeigt ihm, dass es auch Schattenseiten im Leben der Vögel gibt. Sie müssen sich vor Katzen fürchten, können nur winzige Haufen machen ... doch am meisten überzeugt die Hundedame Jolla vom Nachbarhof ihn davon, dass es gut ist, ein Hund zu sein.  
 Das liebevoll und durchgehend farbig illustrierte Bilderbuch erzählt in acht Lektionen, welche Vorteile es hat, ein Hund zu sein. Die Zeichnungen sind eigenwillig, witzig und charmant, genau wie der Text.  
 Nach dem Lesen wünscht man sich sehnsüchtig, dass Butscher bellt, doch das letzte Bild zeigt recht deutlich, dass er das wohl bald aus vollem Herzen tun wird, auch wenn es jetzt erst einmal ein bisschen zögerlich klingt.  
 Dieses Bilderbuch kann man gut auch in kleinen Gruppen mehrerer Kinder anschauen. Es gibt auf jeder Seite viel zu entdecken. Die Illustrationen regen zum Nachzeichnen an, und die Fragestellungen: Wer bin ich und warum kann der oder die andere etwas, was ich nicht kann, bewegt Kindergartenkinder (und auch ältere).

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	..... Bearbeitung (Name, Vorname)	RPM Kürzel	Nr. <b>2014203</b>
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Widmark</b> Zuname			<b>Martin</b> Vorname	
ID: 20142014203			Bewertung	
Willis, Helena Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Dörries, Maie Übersetz. von (Name, Vorn.)	
Schwedisch Übersetz. aus Sprache			<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>Das Hotelgeheimnis</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten	
Detektivbüro LasseMaja Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
978-3-7641-5038-9 ISBN			78 Seitenzahl	
7,95 Preis (EURO)			Zielgruppe	
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag			<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
2014 Jahr			Schlagwörter	
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Detektivgeschichte Gattung		Abenteuer
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)		Kriminalität
		Erstelldatum: <b>15.12.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Titel der schwedischen Originalausgabe 2008: LasseMajas Detektivbyra. Hotellmysteriet			Zentraldatei: .....	
			Verlag Datum .....	

**Inhaltsangabe**  
 Lasse und Maja lösen am Vorabend des Weihnachtsfestes einen kniffligen Fall. Der wertvolle Hund, eine chinesische Dackelart, der vornehmen Familie Åkerö ist aus ihrem Hotel in Valleby verschwunden.

**Beurteilungstext**  
 In der erfolgreichen Krimireihe: Detektivbüro LasseMaja, geht es diesmal um das mysteriöse Verschwinden eines wertvollen Hundes aus dem Hotel.  
 Die Hauptpersonen werden zu Beginn im Bild vorgestellt sowie ergänzend eine Karte von Valleby.  
 Die beiden Protagonisten Maja und Lasse sind wieder einmal mit ihrem detektivischen Spürsinn gefordert. Durch Majas Kombinationsgabe und unter Zuhilfenahme der Internet-Suchmaschine, gelingt es den beiden den Entführern, bzw. der betrügerischen Familie Gala auf die Schliche zu kommen.  
 Spannend und in altersentsprechend einfacher Sprache wird die detektivische Arbeit für den Leser ab 7 Jahren erzählt. Die relativ große Schrift und der überschaubare Text auf jeder Seite erleichtert das Selberlesen für den geübteren Leseanfänger.  
 Die vielen schwarz-weißen, humorvollen Illustrationen lockern den Text dazu noch auf.  
 Für alle jungen Detektivfreunde und LasseMaja-Fans sehr zu empfehlen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	hjo Kürzel	Nr. 16140206
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Widmark</b> Zuname		<b>Martin</b> Vorname	
<b>Willis, Helena</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Dörries, Maika</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Schwedisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Das Kirchengheimnis</b> Titel		ID: 1416140206	
<b>Detektivbüro LasseMaja</b> Reihe		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
<b>978-3-7641-5024-2</b> ISBN	<b>93</b> Seitenzahl	<b>7,95</b> Preis (EURO)	
<b>Annette Betz bei Ueberreuter</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Erstlesetext</b> Gattung	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Detektivgeschichte</b> <b>Jungen, Mädchen</b> <b>Kirche</b>	
Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Erstelldatum: <b>14.10.2014</b>		Zentraldatei: .....	
Verlag Datum		.....	

**Inhaltsangabe**  
 Lasse und Maja betreiben in Valleby ein Kinder-Detektivbüro. Als in der Kirche des Ortes seltsame Dinge geschehen, greifen sie ein.

**Beurteilungstext**  
 Valleby ist eine kleine Stadt, in der eigentlich nichts Aufregendes passiert. Jedoch - die Bischöfin soll den alten Pfarrer verabschieden und die neue Pfarrerin in ihr Amt einführen. Allerdings wird der Einführungsgottesdienst überraschend gestört: An Stelle der Bibel liegt ein Telefonbuch auf der Kanzel, in der Mitra der Bischöfin krabbeln Ameisen, in der Taufschale quakt ein Frosch und der Skulptur des Christus hat jemand eine Badehose angezogen. Einen Tag später ist sogar der wertvolle Bischofsstab verschwunden. Mit detektivischen Spürsinn gelingt es Lasse und Maja die Übeltäter zu überführen.

Außer den humorvollen Situationen während des Gottesdienstes hat die Geschichte wenig zu bieten. Lasse und Maja bleiben im Grunde farblos; der Leser erfährt zwar, dass die beiden Kinder ein Detektivbüro betreiben, mehr aber auch nicht. Eltern, Geschwister, Wohnung ... scheint es für die beiden nicht zu geben. Gleichfalls Im Dunkeln liegen die Beweggründe für die Untaten: Der Zeitungsreporter des Ortes hatte Telefonbuch, Frosch usw. in die Kirche geschmuggelt um den Einführungsgottesdienst zu stören. Andeutungsweise kann der Leser vermuten, dass er die Einführung der neuen Pastorin verhindern wollte, damit der bisherige Pfarrer bleiben kann. So richtig deutlich wird diese Absicht aber nicht. Ein wenig grotesk wirkt die Tatsache, dass die neue Pastorin den Bischofsstab stehlen wollte. Mit dieser Absicht versuchte sie auch den Polizeinspektor des Ortes zu betören. Konsequenzen hat diese Tat allerdings nicht, da Lasse den Stab rechtzeitig in Sicherheit bringen konnte und die Pastorin ungehindert abreisen konnte. Die Schrift ist relativ groß gewählt. Der Satzbau ist einfach gehalten und comicähnliche Zeichnungen lockern die Seiten auf. Für Leseanfänger kann dieses Buch durchaus eine unterhaltsame Leseübung sein.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Herne Ausschuss	ako Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914931 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Björkelid Zuname		Anders Vorname	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Brauns, Ulrike Übersetz. von (Name, Vorn.)	Schwedisch Übersetz. aus Sprache	
Dohlenwinter Titel Reihe 978-3-7641-7018-9 ISBN			ID: 19141914931 Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Annette Betz bei Ueberreuter Verlag			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Fantasy Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Erstelldatum: 05.12.2014		Schlagwörter Fantastik Abenteuer Freundschaft	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die Zwillinge Wulf und Sunia führen gemeinsam mit ihrem Vater ein abgeschiedenes Leben auf dem Land. Als ein Kobold den beiden Zwillingen eine geheimnisvolle Prophezeiung macht, verändert sich ihr bisheriges Leben drastisch. Und schon bald wird ihnen eines immer klarer: die kommende Kälte kündigt die erneute Herrschaft des Unwinters an...

**Beurteilungstext**  
 Erster Satz: "Wir waren auf der Jagd, als es geschah." Fantasy aus Schweden. Andreas Björkelids erster Jugendroman und gleichzeitig Beginn einer Trilogie konfrontiert den Leser bereits zu Anfang mit einer ungewöhnlichen Erzählperspektive: die Geschichte der mental verbundenen Zwillinge wird im "Wir" erzählt. Später ändert sich die Perspektive mit der Trennung der Geschwister, doch erscheint sie anfangs ungewöhnlich. Die Handlung des Hardcover-Buches ist sicherlich nicht neu, Elemente finden sich in zahlreichen Fantasy-Romanen wieder, doch schafft es die klare, präzise Sprache Björkelids eine dichte, mystisch angehauchte Atmosphäre zu kreieren, die den Roman wohlthuend von amerikanischer, häufig "auf Hochglanz polierter" Fantasy-Kost abhebt. Der Roman vermittelt vielmehr eine skandinavische, schwermütige, aber auch ungeschliffene Stimmung. Mitunter wirkt sich dies zwar auf den Erzählfluss aus, dem gelegentlich etwas mehr Tempo nicht schaden würde, insgesamt wirkt der Roman aber gut strukturiert, "in sich stimmig" und der abschließende "Cliffhanger" macht auf den folgenden zweiten Teil neugierig. Positiv hervorzuheben ist die gelungene Charakterisierung der Figuren, die viel Potential für die weiteren Bände bietet. Kritik stellt das Cover dar, das eindeutig auf einen Manga schließen lässt, mit dem "Dohlenwinter" jedoch nichts gemeinsam hat. Insgesamt ein sehr empfehlenswertes Buch - nicht nur für Fantasy-Fans.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	jha Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>151415147</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Peeters</b> Zuname		<b>Suzan</b> Vorname	
<b>Praagman, Milja</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Blatnik, Meike</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Dreckspatz oder: ein Unglück kommt selten allein</b> Titel			ID: 1514151415147
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-219-11585-7</b> ISBN	<b>25</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Betz Annette bei Ueberreuter</b> Verlag	<b>Wien</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Ungleichheit</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	<b>Erstelldatum:</b> .....		<b>Familie</b> ..... .....
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Eignet sich zum Vorlesen, Vorlesegespräch - nicht geeignet für eine größere Unterrichtseinheit.</b>			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: ..... Verlag Datum: .....

**Inhaltsangabe**  
 Herr und Frau Stoffel leben in einem blitzblanken Haus, darauf legt Frau Stoffel großen Wert. Man weiß nie, wer plötzlich vor der Tür steht. Doch dann finden die beiden ein furchtbar schmutziges Mädchen, das ihnen zeigt, dass man Dinge manchmal nicht steuern kann.

**Beurteilungstext**  
 Die Handlung der Geschichte von Suzan Peeters lässt sich wie folgt zusammenfassen: Frau Stoffel gibt sich große Mühe, damit ihr Zuhause immer blitzsauber und ordentlich aussieht. Das ist für sie ein Muss, weil sie stets mit dem Besuch des Bürgermeisters rechnet (dieser ist jedoch noch nie da gewesen). Dann finden Frau Stoffel und ihr Mann aber vor der Haustür im Mülleimer ein kleines Mädchen, das vor Dreck nur so strotzt. Klar ist, dass sie es nicht im Müll liegenlassen können und mit zu sich hereinnehmen müssen. Aber wie die Wohnung dann plötzlich aussieht... und mitten im Chaos klingelt es auch noch an der Haustür. Wer ist es? Richtig, der Bürgermeister! Er sucht sein kleines Mädchen, das stets vor Dreck strotzt und das er so unendlich lieb hat.

Die Geschichte ist liebenswert, weil sie zeigt, wie verschieden Menschen in ihren Ansichten und Vorlieben sind. Der Bürgermeister hat sein kleines Mädchen einfach lieb, ganz egal, wie es wieder aussieht und was es angestellt hat...

Die Illustrationen sind prinzipiell ansprechend. Die großflächigen Bilder zeigen zum Beispiel, wie das Ehepaar Stoffel sich hinter Mülleimerdeckeln verschanzt, weil es Angst vor dem kleinen Ferkel hat, das im Abfall tobt. Lustig sind auch die Abbildungen, auf denen zu sehen ist, wie das kleine Mädchen in der Wohnung der Stoffels Spaß hat, vom Sofa in den Badebottich hopst und viel anderen Unfug anstellt.

Leider hat die Illustratorin Milja Praagman den Dreck, der an dem Mädchen haftet, rot gezeichnet. Was Tomatensoße darstellen soll, erinnert sehr an Blut. Obendrein haftet die rote Soße nicht nur am Kind, sondern zieht sich über sämtliche Blätter. Dies soll das Ausmaß des Drecks verdeutlichen und wäre in einer anderen Farbe bestimmt auch lustig, so wirkt es jedoch wenig ansprechend.

Der Text fügt sich in die Illustrationen ein und variiert in der Größe, die Anordnung ist ansprechend und animiert sicher auch einige Lesemuffel.

Rheinland-Pfalz Landesstelle	Worms Ausschuss	RPLT Kürzel	Nr. <b>2014189</b>	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Foreman</b> Zuname		<b>Michael</b> Vorname		ID: 20142014189
<b>Foreman, Michael</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Rezny, Birgit</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Ein Hund für viele Katzen</b> Titel				Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>
Reihe				
<b>978-3-219-11603-8</b> ISBN	<b>24</b> Seitenzahl	<b>12.95</b> Preis (EURO)		
<b>Betz Annette bei Ueberreuter</b> Verlag				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>
<b>Wien</b> Ort		<b>2014</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		<b>Erstelldatum: 15.10.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Schlagwörter <b>Ethik</b> <b>Freundschaft</b> <b>Tiere</b>
<b>Ein Bilderbuch in Kita und Familie einsetzbar. Das Buch tut Kindern gut, weil in ihm gegenseitige Hilfe thematisiert ist. Kinder sehnen sich nach solch einer heilen Welt.</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum

**Inhaltsangabe**  
 Die Mutter hat für sich und ihre drei Katzenkinder einen Platz unter der Brücke gefunden. Sie verlässt die Kleinen, um ihnen Frühstück zu bringen. Der Fischwagen fährt mit ihr fort. Ein rüddiger Hund kommt, verzichtet aber darauf, die Kätzchen zu fressen. Diese kuscheln sich in der Nacht an ihn. Der Hund versorgt sie. Als die Katze zurückkommt und von ihren Erlebnissen erzählt, fahren sie alle mit dem Fischhändler ans Meer. Sie dürfen in seiner Fischerhütte bleiben.

**Beurteilungstext**  
 Hund und Katze vertragen sich nicht. Das ist landläufige Meinung und auch der alte, rüddige Hund denkt in erster Linie ans Fressen, als er die kleinen verlassenenen Katzenkinder sieht. Nun werden die Tiere im Bilderbuch sehr menschlich dargestellt, was ihr Reden und Handeln betrifft. Der Hund fühlt mit den Kätzchen mit, weil sie ebenso alleine sind wie er. Das ist fernab der Realität, aber kleine Kinder werden sich daran nicht stoßen. Sogar etwas zum Essen besorgt der alte Hund, nachdem sich die Katzenkinder in der Nacht an ihm gewärmt haben und er ihre Zärtlichkeit genossen hat. Dass ein Fischhändler die Kätzin zurückbringt und später der Katze, den drei Katzenkindern und dem Hund die Fischerhütte am Meer als Domizil anbietet, ist sehr märchenhaft. Die kleinen Zuhörer aber werden es als richtig empfinden, dass der Mann den Tieren geholfen hat. Auch werden sie die Gedanken und die Fürsorge der Katzenmutter für ihre Kinder voll bejahen. Es entspricht ihrer Wertvorstellung und diese darf man mit so einem Bilderbuch durchaus bestärken.  
 Die Tiere selbst sind sehr natürlich dargestellt. Wären sie auch in ihrer Gestalt vermenschlicht, wäre das Bilderbuch kitschig. So aber werden die Kinder gerne das durchaus realistisch gemalte Geschehen betrachten und dem kurzen, prägnanten Texten zuhören.

Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Dortmund Ausschuss	BS Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1914934 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>van Genechten</b> Zuname		<b>Guido</b> Vorname	
<b>van Genechten, Guido</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Blatnik, Meike</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Niederländisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Ein Tiger schnarcht in meinem Bett</b> Titel			ID: 19141914934 Bewertung: <ul style="list-style-type: none"> <li><input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> empfehlenswert</li> <li><input type="radio"/> eingeschränkt empf.</li> <li><input type="radio"/> nicht empfehlenswert</li> </ul>
Reihe			
<b>978-3-219-11568-0</b> ISBN	<b>26</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Betz Annette bei Ueberreuter</b> Verlag	<b>Wien</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Bilderbuch</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>17.10.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Nacht</b> <b>Tiger</b> <b>Abenteuer</b>
Inhaltsangabe Ein kleiner Junge bemerkt im Schlaf, dass neben ihm ein Tiger schläft. Er macht sich auf den Weg ihn wieder in den Zoo zurückzubringen, ohne dass er den Tiger weckt und ohne, dass er gesehen wird. Ob er das schafft?			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum

**Beurteilungstext**

Das Bilderbuch "Ein Tiger schnarcht in meinem Bett" ist eine süße Geschichte, die das Thema "schlechte Träume" aufgreift. Es wird auf eine nette Art und Weise den Kindern näher gebracht, wie man mit diesem Problem umgehen kann. Die Geschichte wird über 26 Seiten erzählt.

Die Doppelseiten beinhalten eine Illustration, die über beide Seite geht. Die Hintergrundfarbe ist mit Aquarellfarben in dunklen Pastelltönen dargestellt, um die Nacht sichtbar zu machen. Die im Mittelpunkt stehenden Figuren (der Junge und der Tiger) sind in bunt und sehr deutlich dargestellt, wohingegen die Umgebung in kreideartiger Weise nur in Umrissen gezeichnet ist. Auf jeder Doppelseite befindet sich ein kurzer, einseitiger und circa 5-6 Zeilen langer Text, der durch die Illustrationen untermalt und verbildlicht wird. Dieser ist in einfacher Sprache formuliert und kann so auch schon für die Kleinsten eingesetzt werden. Es ist eine ansprechende Erzählweise und durch die schönen Bilder sehr mitreißend. Insgesamt ist das Buch für Kinder im Kindergartenalter sehr empfehlenswert und eine schöne Geschichte.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Zülpich</b> Ausschuss	<b>OAL</b> Kürzel	<b>Nr. 19141019</b> Bearbeitung (Name, Vorname)
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Dumas</b> Zuname		<b>Kristina</b> Vorname	
<b>Dürr, Julia</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	
<b>Eine kleine Nachtmusik</b> Titel		ID: 191419141019	
<b>Musikalisches Bilderbuch</b> Reihe		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>978-3-219-11572-7</b> ISBN	<b>32</b> Seitenzahl	<b>19,95</b> Preis (EURO)	
<b>Betz Annette bei Ueberreuter</b> Verlag		<b>Wien</b> Ort	
		<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Biografie/Biografische</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Geschichte</b> <b>Musik</b>	
<b>Begleit-CD mit einer Gesamtspieldauer von 61 min. gut geeignet für den Schulunterricht</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b> Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Ein Star mit seinem fröhlichen Gezwitscher hilft Wolfgang Amadeus Mozart beim Komponieren seiner kleinen Nachtmusik.

**Beurteilungstext**  
 Im Frühsommer des Jahres 1787 lebte Wolfgang Amadeus Mozart mit seiner Frau Constanze und dem 2-jährigen Carl in Wien. Das Geld war wie immer knapp im Hause Mozart und so freute er sich über den Auftrag, eine Serenade für ein nächtliches Gartenfest zu komponieren. Vögel, besonders exotische, belebten in der Zeit des Rokoko die Salons von Adligen und reichen Bürgern; doch Mozart, der auch Meisen und Kanarienvögel besaß, hatte es der Star besonders angetan, der viele Melodien nachahmen kann. Auch seine Flugkünste beeindruckten ihn, der kleine Vogel durfte jederzeit frei durch die Wohnung fliegen.  
 Das Bilderbuch, das vom Leben im Hause Mozart erzählt, illustriert die Entstehung der 'Kleinen Nachtmusik', an der der kleine Vogel als Ideengeber einen so großen Anteil gehabt haben soll. Ob Wolferl Mozart mit der Schreibfeder vorm Notenblatt, am Klavier sitzend oder im Bett liegend zu sehen ist, auf allen Doppelseiten flattern nicht nur der von ihm so genannte Starl, sondern auch Noten oder ein munteres 'Tschiep' durch die Luft. Die Bilder sind jeweils in einem anderen matten Farbton grundiert, auf dem sich kreatives Chaos ausbreitet, in dem es viel Rokokotypisches zu sehen und entdecken gibt.  
 Die Begleit-CD ist als Hörbuch mit dem gesamten Musikstück konzipiert. Die Doppelseiten illustrieren die einzelnen Abschnitte der Serenade in der Reihenfolge der Musik. Im Inhaltsverzeichnis am Ende des Bilderbuches sind sowohl die Titel der Seiten als auch die dazu gehörenden Musikabschnitte aufgelistet. Während Hans-Jürgen Stockerl den Text vorliest, kann man die Doppelseiten betrachten und sich in die jeweilige Stimmung hineinversetzen, die sich in der Musik widerspiegelt.  
 Die Konzeption der Musikalischen Bilderbücher verhilft sicherlich nicht nur Kindern zu einem besseren Verständnis von Musik, danach jedoch möchte man unbedingt die Musik pur und als Ganzes hören.

<b>Nordrhein-Westfalen</b> Landesstelle	<b>Monschau</b> Ausschuss	<b>msc</b> Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Nr. 1914929</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Graff</b> Zuname		<b>Lisa</b> Vorname	
<b>Guhe,</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)	<b>Ernst, Alexandra</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache	
<b>Eine Messerspitze voll Magie</b> Titel			ID: 19141914929 Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
Reihe			
<b>978-3-7641-5035-8</b> ISBN	<b>216</b> Seitenzahl	<b>12,95</b> Preis (EURO)	
<b>Annette Betz bei Ueberreuter</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Roman</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 04.11.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter <b>Magie</b> <b>Glück</b> <b>Talent</b>
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum			

**Inhaltsangabe**  
 Die 11-jährige Cady lebt in Miss Mallorys "Heim für verloren gegangene Mädchen". Sie wünscht sich nichts mehr als ihre perfekte Familie zu finden. Doch sie ist nicht die Einzige, die ihr Glück sucht, aber sie ist diejenige, die anderen Menschen zumindest für einen kurzen Augenblick einen Glücksmoment bescheren kann, denn sie hat das Talent für jeden Menschen genau den perfekten Kuchen zu backen. Eine magische Geschichte über die Suche nach dem Glück und nach verborgenen Talenten...

**Beurteilungstext**  
 Das Buch hat mich gefesselt. Ja, man möchte unbedingt wissen, wie alles zusammenhängt und wie die Geschichte für die einzelnen Personen ausgeht. Andererseits fand ich es am Anfang auch verwirrend von lauter verschiedenen Menschen zu lesen und deren Geschichte häppchenweise kennen zu lernen, aber irgendwann werden diese ganzen einzelnen Stränge miteinander verwoben und man kann das Buch einfach nicht mehr zur Seite legen. Die Magie ist in diesem Buch wörtlich zunehmen. Es geht nicht nur um eine sprichwörtliche Magie, die manche Menschen und Geschichten umgibt, sondern in dem Buch passieren tatsächlich außergewöhnliche Dinge, die auf natürliche Art und Weise nicht zu erklären sind. Das muss man natürlich mögen.  
 Ja, das Buch ist spannend und man kann es, nachdem man hineingefunden hat, gut lesen, allerdings berühren einen die Geschichten der Personen nicht so sehr, wie man es nach dem Lesen des Klappentextes vermuten könnte. Natürlich fiebert man mit und drückt ihnen die Daumen, dass alles gut ausgeht, aber irgendwie bleibt es dabei. So richtig nahe geht einem das Ganze leider nicht. Ich wurde jedenfalls nicht von der Geschichte verzaubert. Schade.  
 Nett sind Cadys Kuchenrezepte in dem Buch zu den einzelnen Personen.

<b>Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>Bob</b> Kürzel	Nr. <b>12144144</b>	
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rex</b> Zuname			<b>Adam</b> Vorname		
<b>Rex, Adam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Brauner, Anne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Happy Smekday oder der Tag, an dem ich die Welt retten musste</b> Titel					
Reihe					
<b>978-3-86231-354-9</b> ISBN		<b>448</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)		
<b>Ueberreuter</b> Verlag		<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 03.11.2014</b>			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
ID: 121412144144					
Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert					
Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei					
Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11					
Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Freundschaft</b> <b>Fantastik</b>					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei:					
Verlag Datum:					

**Inhaltsangabe**

Das Mädchen Tipp Tucci ist auf der Suche nach ihrer Mutter, die seit der Invasion der Erde durch Aliens verschwunden ist. Ein außerirdischer Boov namens J.Lo hilft ihr dabei und zusammen finden sie nicht nur Tipps Mutter, sie retten auch noch die gesamte Menschheit, die zum Spielball zweier verfeindeter Weltraumvölker (der Boov und der noch gefährlicheren Gorg) geworden ist. Die Aliens wollen die Menschen versklaven, doch Tipp und J.Lo finden ein sicheres Gegenmittel gegen die Belagerer.

**Beurteilungstext**

Adam Rex hat nach dem klassischen Muster einer Heldengeschichte eine Zukunftsfiktion gestrickt: Ein weiblicher Antiheld bricht unfreiwillig in ein Abenteuer auf, findet einen Gefährten, der erweist sich in Gefahrensituationen als echter Freund, zusammen gelingt ihnen nach großen Wagnissen die Rettung. Auch die Invasion durch Aliens ist kein neuer Stoff. Dennoch gibt es einige Aspekte, die das Buch lesenswert machen: Rex hat mit dem Boov J.Lo einen Charakter geschaffen, der wie seine Namenspatronin Kultstatus erlangen könnte. Neben seinem sympathisch unkonventionellen Wesen trägt sein fehlerhaftes Außerirdischen Englisch zum Sprachwitz bei, der sich durch die gesamte Geschichte zieht. Außerdem ist der Boov sehr talentiert und zeichnet Comics, die dem Leser die Welt der Außerirdischen erklären und so eine parallele Erzähls pur bilden. Rex flicht weitere fein gezeichnete Illustrationen ein, indem er das Mädchen Tipp Polaroidfotos machen lässt, die quasi die Echtheit der Ereignisse belegen.

Mit Humor zeigt der Autor die Verrücktheit unserer westlichen Zivilisation, ohne dabei moralisch zu werten oder verändern zu wollen und berührt en passant Themen wie Ausgrenzung und Ausbeutung von Ethnien, Diskriminierung oder den Versuch, immer währendes, perfektes Glück zu konstruieren.

Pünktlich zum "Happy Smekday" 2014, das entspricht unserem Weihnachtsfest, erscheint die Geschichte als Animationsfilm von DreamWorks in den Kinos in Amerika und Europa. Bleibt nur zu hoffen, dass nicht alle Unangepasstheit der Protagonisten glattgebügelt wird.

<b>Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>12144144</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rex</b> Zuname		<b>Adam</b> Vorname	
<b>Rex, Adam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Brauner, Anne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Happy Smekday oder der Tag, an dem ich die Welt retten musste</b> Titel			
Reihe			
<b>978-3-86231-354-9</b> ISBN	<b>448</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	
<b>Ueberreuter</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 03.11.2014</b>	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Freundschaft</b> <b>Fantastik</b>	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**

Das Mädchen Tipp Tucci ist auf der Suche nach ihrer Mutter, die seit der Invasion der Erde durch Aliens verschwunden ist. Ein außerirdischer Boov namens J.Lo hilft ihr dabei und zusammen finden sie nicht nur Tipps Mutter, sie retten auch noch die gesamte Menschheit, die zum Spielball zweier verfeindeter Weltraumvölker (der Boov und der noch gefährlicheren Gorg) geworden ist. Die Aliens wollen die Menschen versklaven, doch Tipp und J.Lo finden ein sicheres Gegenmittel gegen die Belagerer.

**Beurteilungstext**

Adam Rex hat nach dem klassischen Muster einer Heldengeschichte eine Zukunftsfiktion gestrickt: Ein weiblicher Antiheld bricht unfreiwillig in ein Abenteuer auf, findet einen Gefährten, der erweist sich in Gefahrensituationen als echter Freund, zusammen gelingt ihnen nach großen Wagnissen die Rettung. Auch die Invasion durch Aliens ist kein neuer Stoff. Dennoch gibt es einige Aspekte, die das Buch lesenswert machen: Rex hat mit dem Boov J.Lo einen Charakter geschaffen, der wie seine Namenspatronin Kultstatus erlangen könnte. Neben seinem sympathisch unkonventionellen Wesen trägt sein fehlerhaftes Außerirdischen-Englisch zum Sprachwitz bei, der sich durch die gesamte Geschichte zieht. Außerdem ist der Boov sehr talentiert und zeichnet Comics, die dem Leser die Welt der Außerirdischen erklären und so eine parallele Erzähls pur bilden. Rex flicht weitere fein gezeichnete Illustrationen ein, indem er das Mädchen Tipp Polaroidfotos machen lässt, die quasi die Echtheit der Ereignisse belegen.

Mit Humor zeigt der Autor die Verrücktheit unserer westlichen Zivilisation, ohne dabei moralisch zu werten oder verändern zu wollen und berührt en passant Themen wie Ausgrenzung und Ausbeutung von Ethnien, Diskriminierung oder den Versuch, immer währendes, perfektes Glück zu konstruieren.

Pünktlich zum "Happy Smekday" 2014, das entspricht unserem Weihnachtsfest, erscheint die Geschichte als Animationsfilm von DreamWorks in den Kinos in Amerika und Europa. Bleibt nur zu hoffen, dass nicht alle Unangepasstheit der Protagonisten glattgebügelt wird.

<b>Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>12144144</b> Kürzel
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Rex</b> Zuname		<b>Adam</b> Vorname	
<b>Rex, Adam</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		<b>Brauner, Anne</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)	<b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache
<b>Happy Smekday oder der Tag, an dem ich die Welt retten musste</b> Titel			ID: 121412144144
Reihe			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>978-3-86231-354-9</b> ISBN	<b>448</b> Seitenzahl	<b>16,95</b> Preis (EURO)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
<b>Ueberreuter</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Abenteuererzählung /</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	Schlagwörter <b>Abenteuer</b> <b>Freundschaft</b> <b>Fantastik</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		<b>Erstelldatum: 14.12.2014</b>	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei: _____
			Verlag Datum _____

**Inhaltsangabe**

Das Mädchen Tipp Tucci ist auf der Suche nach ihrer Mutter, die seit der Invasion der Erde durch Aliens verschwunden ist. Ein außerirdischer Boov namens J.Lo hilft ihr dabei und zusammen finden sie nicht nur Tipps Mutter, sie retten auch noch die gesamte Menschheit, die zum Spielball zweier verfeindeter Weltraumvölker (der Boov und der noch gefährlicheren Gorg) geworden ist. Die Aliens wollen die Menschen versklaven, doch Tipp und J.Lo finden ein sicheres Gegenmittel gegen die Belagerer.

**Beurteilungstext**

Adam Rex hat nach dem klassischen Muster einer Heldengeschichte eine Zukunftsfiktion gestrickt: Ein weiblicher Antiheld bricht unfreiwillig in ein Abenteuer auf, findet einen Gefährten, der erweist sich in Gefahrensituationen als echter Freund, zusammen gelingt ihnen nach großen Wagnissen die Rettung. Auch die Invasion durch Aliens ist kein neuer Stoff. Dennoch gibt es einige Aspekte, die das Buch lesenswert machen: Rex hat mit dem Boov J.Lo einen Charakter geschaffen, der wie seine Namenspatronin Kultstatus erlangen könnte. Neben seinem sympathisch unkonventionellen Wesen trägt sein fehlerhaftes Außerirdischen Englisch zum Sprachwitz bei, der sich durch die gesamte Geschichte zieht. Außerdem ist der Boov sehr talentiert und zeichnet Comics, die dem Leser die Welt der Außerirdischen erklären und so eine parallele Erzähls pur bilden. Rex flicht weitere fein gezeichnete Illustrationen ein, indem er das Mädchen Tipp Polaroidfotos machen lässt, die quasi die Echtheit der Ereignisse belegen.

Mit Humor zeigt der Autor die Verrücktheit unserer westlichen Zivilisation, ohne dabei moralisch zu werten oder verändern zu wollen und berührt en passant Themen wie Ausgrenzung und Ausbeutung von Ethnien, Diskriminierung oder den Versuch, immer währendes, perfektes Glück zu konstruieren.

Pünktlich zum "Happy Smekday" 2014, das entspricht unserem Weihnachtsfest, erscheint die Geschichte als Animationsfilm von DreamWorks in den Kinos in Amerika und Europa. Bleibt nur zu hoffen, dass nicht alle Unangepasstheit der Protagonisten glattgebügelt wird.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1814388</b> Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Rieckhoff</b> Zuname		<b>Sibylle</b> Vorname		ID: 18141814388
Göhlich, Susanne Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
<b>Holly und das Zaubertagebuch</b> Titel				Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
<b>978-3-7641-5034-1</b> ISBN	<b>108</b> Seitenzahl	<b>9,95</b> Preis (EURO)		
<b>Annette Betz bei Ueberreuter</b> Verlag	<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr		
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung	<b>Fantastische Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		Schlagwörter <b>Abenteuer</b>  <b>Familie</b>  <b>Freundschaft</b>
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>01.11.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) <b>Band 1</b>				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein  Zentraldatei: .....  Verlag Datum .....

**Inhaltsangabe**  
 Holly zieht mit ihrer Oma in ein kleines, verwunschenes Häuschen mit einem wunderschönen Garten. Der meckerige Nachbar ist nicht so toll, dafür findet Holly schnell eine Freundin.

**Beurteilungstext**  
 Holly freut sich, dass all ihre Tiere - Esel, Gans, Kater und Hund - es jetzt so gut haben, doch ein bisschen Sehnsucht nach der weiten Welt, die sie bisher kennenlernen durfte, bleibt.  
 So untersucht sie auch den Dachboden des Hauses und findet dort ein altes Tagebuch und einen Füller mit Zaubertinte. Gemeinsam mit ihrer Freundin Emma, die allerdings eher abgeneigt ist, sich auf so etwas einzulassen, probiert sie es aus.  
 Beim nächsten Vollmond soll sich erweisen, ob das Buch lügt oder die Wahrheit sagt. Die beiden Mädchen treffen sich auf dem Dachboden und beginnen das Experiment.  
 Unterbrochen von zahlreichen Schwarz-Weiß-Illustrationen, die recht comicartig sind, erzählt Sibylle Rieckhoff einfühlsam von Holly und ihrem Leben. Entsprechend nah dran sind die Leserinnen und Leser an Hollys Innenleben, ihren Empfindungen, Überlegungen und Gefühlen. An vielen Stellen ist Hollys Weltsicht anders als die Erwachsener, was zu komischen Situationen führt.  
 Insgesamt ist die Geschichte leichtfüßig erzählt. Mit Schwung und viel wörtlicher Rede in zahlreichen kürzeren Kapiteln entfaltet sich ein Kosmos, der in den nachfolgenden Bänden sicherlich noch mit Leben erfüllt werden kann.

Niedersachsen Landesstelle	Hildesheim Ausschuss	Ht..... Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. <b>1814338</b> Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Buxbaum</b> Zuname		<b>Bradley</b> Vorname	
ID: 18141814338		Bewertung <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
<b>Wolferrmann, Iris</b> Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	
<b>Kaktus Kid und die brennende Geisterkutsche</b> Titel			
Reihe			
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
<b>978-3-7641-5023-5</b>	<b>140</b>	<b>14,95</b>	
Verlag	Ort	Jahr	
<b>Annette Betz bei Ueberreuter</b>	<b>Berlin</b>	<b>2014</b>	
Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Buch: <b>Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Abenteuererzählung</b> Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> <b>Ja</b> (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter <b>Abenteurer</b> <b>Freundschaft</b> <b>Tiere</b>	
Erstelldatum: <b>01.11.2014</b>		Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>	
Zentraldatei:		Verlag Datum	

**Inhaltsangabe**  
 Billy, genannt Kaktus Kid, lebt mit seiner Tante in einer kleinen Hütte mitten in der Prarie. Er möchte unbedingt ein erfolgreicher Detektiv werden, doch seine Tante hat es nicht so mit Abenteuern. Als sie überraschend verreisen muss, ergreift Billy die Chance.

**Beurteilungstext**  
 Er begibt sich in die Stadt, wo er eigentlich in die Obhut von Nonnen gegeben werden soll. Doch er stellt fest, dass dort ein Zirkus gastiert und ein kleines Pony ganz schlecht behandelt wird. Gemeinsam fliehen sie ins Stadtzentrum, wo sie nicht nur auf unglaubliche Gestalten treffen, sondern auch Gloria Goldstern, die Tochter des Sheriffs, ein besonders furchtloses und cleveres Mädchen, kennenlernen. Das Pony Trix und der Papagei Peng-Peng helfen den beiden dabei, der brennenden Geisterkutsche auf die Spur zu kommen. Und was haben die Überfälle und der Schurke Feuerhut damit zu tun?  
 Das spannende Abenteuer aus dem Wilden Westen zeigt, wie wichtig es ist, genau hinzuschauen und sich nicht von Äußerlichkeiten aus dem Konzept bringen zu lassen. Das gilt für die Geisterkutsche, aber auch für Gloria, die sich als Junge verkleiden muss, damit sie Abenteuer erleben darf.  
 Freundschaft ist überhaupt ein wichtiger Aspekt im Leben und muss wertgeschätzt werden.  
 Die Geschichte wird mit mehr als einem Augenzwinkern und viel menschlicher Wärme erzählt. Auch die fantastischen Geschehnisse werden so überzeugend dargebracht, dass den Lesern und Leserinnen keine Zweifel kommen. Man lässt sich gern auf die Geschichte ein und möchte wissen, ob Gloria und Billy Freunde werden und ob sie das Geheimnis der brennenden Geisterkutsche lösen werden.  
 Der Umschlag ist genau wie die Innenillustrationen gezeichnet, beides ist durchgehend farbig und spricht sowohl Mädchen als auch Jungen an.  
 Liebevoll und warmherzig erzählt, voller Humor illustriert entführt das Buch augenzwinkernd in die Weiten des Wilden Westens.

<b>Berlin</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs.	Nr. <b>12146106</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Davey</b> Zuname			<b>Owen</b> Vorname	
ID: 121312146106		Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Dittrich, Anna-Lea</b>		Übersetz. von (Name, Vorn.) <b>Englisch</b> Übersetz. aus Sprache		
<b>Laika</b> Titel				
Reihe				
<b>978-3-7641-3002-2</b> ISBN		<b>32</b> Seitenzahl		<b>12,95</b> Preis (EURO)
<b>Annette Betz bei Ueberreuter</b> Verlag		<b>Berlin</b> Ort		<b>2013</b> Jahr
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Bilderbuch</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: <b>09.12.2014</b>		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Schlagwörter <b>Abenteuer</b>				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei:				
Verlag Datum				

**Inhaltsangabe**

Einsam und allein streunt die kleine Laika durch die Straßen Moskaus. Nachts träumt sie von den Sternen und von einer Familie, die sie liebt. Doch dann wird sie auserwählt, als erstes Lebewesen überhaupt den Weltraum zu erkunden.

**Beurteilungstext**

Erzählt wird die Geschichte einer Hündin namens Laika, die kein Zuhause hat und nirgendwo willkommen ist. Die Unfreundlichkeit spiegelt sich gleich auf der ersten Seite in einem Hundeverbotsschild und tristen, gedeckten Farben wieder. Die Handlung beginnt in einer kalten Winternacht im Jahr 1957. Traurig blickt die kleine Laika drein, als viele Hände sie weg schicken und ihr nichts zu essen geben. Sie wirkt verloren in der großen Stadt. Eines Tages kommt ein Wissenschaftler, der ein neues Raumschiff erfunden und Laika ausgewählt hat, es auszuprobieren. Zuvor muss Laika jedoch hart trainieren. Mit heraushängender Zunge rennt sie auf einem Laufband. Außerdem muss sie zahlreiche Tests bestehen. Ihre Herztöne, Blut und Puls werden überprüft. Als es losgeht und Laika in den Weltraum fliegt, scheint sie sich zu freuen und stolz zu sein. Sie blickt aus dem Fenster der Rakete und die ganze Welt schaut ihr zu. Dennoch ist sie einsam - mehr denn je. Doch plötzlich geht es etwas schief. Die Bildschirme werden schwarz. Es wird vermutet, dass Laika den Flug nicht überlebt hat. Als Erinnerung an sie gibt es Briefmarken mit ihrem Bild und eine Statue wird aufgestellt. Dann vollzieht sich eine Wende. Anders als es wirklich geschah, wird Laika aus dem kaputten Raumschiff von einer Familie gerettet, die sie so liebt, wie sie es sich immer gewünscht hatte. Auf einem anderen Planeten lebt Laika fortan mit diesen Außerirdischen glücklich zusammen.

Die Grundidee des Buchs ist interessant. Problematisch finde ich, dass die Darstellung den Eindruck erweckt, als würde sich ein Hund freuen, in den Weltraum zu fliegen. Wünschenswert wäre eine realistischere Darstellung bzw. eine die mehr den Tatsachen entsprochen hätte. Laika war das erste Lebewesen, das in den Weltraum geschickt wurde. Anders als im Buch dargestellt, sollte Laika nie auf die Erde zurückkehren. Der Autor wählt in seiner Erzählung ein anderes, glückliches Ende für die kleine Hündin mit der Begründung, dass dies einer wahren Entdeckerin gerecht würde. Die Todesursache der wahren Laika war vermutlich Überhitzung und Stress. In der Wissenschaft gilt die Mission als Erfolg, da das Experiment für die Raumfahrt viele Informationen geliefert hat. Mir fehlt im Buch der kritische Blick auf den Umgang mit Tieren. Vieles ist zu beschönigend dargestellt. Beispielsweise würde Laika als Vorbereitung auf den Flug in immer engere Käfige gesperrt.

Die Bilder wirken holzschnittartig. Dominierend sind verschiedene Blau- und Grautöne, aus denen gelb Laika und ihr Raumschiff hervorstechen. Die Emotionen der Lebewesen im Buch sind gelungen im Mimik und Gestik umgesetzt.

<b>Hamburg</b> Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	<b>kku</b> Kürzel	Nr. <b>151414139</b>
<b>Verf./Bearb./Hrsg.: Draper</b> Zuname			<b>Sharon M.</b> Vorname	
ID: 1514151414139			Bewertung: <input checked="" type="radio"/> <b>sehr empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>empfehlenswert</b> <input type="radio"/> <b>eingeschränkt empf.</b> <input type="radio"/> <b>nicht empfehlenswert</b>	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) <b>Schröer, Silvia</b> Übersetz. von (Name, Vorn.)			Amerikanisch Übersetz. aus Sprache	
<b>Mit Worten kann ich fliegen</b> Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> <b>Büchereigrundstock</b> <input checked="" type="checkbox"/> <b>Klassenlesestoff</b> <input type="checkbox"/> <b>für Arbeitsbücherei</b>	
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
<b>978-3-7641-7010-3</b> ISBN		<b>317</b> Seitenzahl	<b>14,95</b> Preis (EURO)	
<b>Annette Betz bei Ueberreuter</b> Verlag		<b>Berlin</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	
<b>Buch: Hardcover</b> Medienart/Ausführung		<b>Erzählung</b> Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input checked="" type="checkbox"/> <b>Ja</b>		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Behinderung Familie Außenseiterin/Außenseiter	
Internet? <input checked="" type="radio"/> <b>Ja</b> <input type="radio"/> <b>Nein</b>			Zentraldatei: <b>16.12.2014</b>	
Verlag Datum			(Empty field)	

**Inhaltsangabe**  
 Die schwerbehinderte Melody ist 11 Jahre alt und hat noch nie ein Wort gesprochen. Warum? Sie ist mit Zelebralparese auf die Welt gekommen. In diesem faszinierenden, berührenden Jugendroman bekommt sie eine Stimme und erzählt ihre ergreifende Geschichte...

**Beurteilungstext**  
 "Worte sind schon immer um mich herumgewirbelt wie Schneeflocken" denkt die 11jährige Melody. die weder sprechen noch laufen kann. Sie ist an den elektrischen Rollstuhl gefesselt, kann sich nicht artikulieren, nicht ohne Hilfe essen und trinken. Sie sabbert, und wenn sie aufgeregt ist, kickt sie unkontrolliert mit den Beinen. Aber sie wächst in einem liebevollen Umfeld auf, mit Eltern, die ihr behindertes Kind so annehmen, wie es ist, und mit einer Nachbarin, Mrs. V., die dem Mädchen Mut macht und zu ihm steht. Dieser Jugendroman wagt den Schritt, seine Leser in die Innenperspektive dieses schwerbehinderten Mädchens zu entführen, indem ein homodiegetischer Erzähler aus seinem Leben berichtet, davon, was es denkt und fühlt. Eindrucksvoller kann man sich dem Thema Inklusion wohl kaum nähern. Melody geht in eine Integrationsklasse, doch - außer ihren Eltern, Mrs. V. und der persönlichen Assistentin Catherine - glaubt zunächst niemand an die Intelligenz des Mädchens, die Lehrer nicht, die Mitschüler nicht. Stillschweigend schließen sie von der körperlichen auf eine geistige Behinderung. Dass davon keine Rede sein kann, stellt Melody schließlich, in der Buchmitte, durch einen Medi-Talker unter Beweis, mit dem sie sich endlich ausdrücken kann, der ihr die Worte gibt, die ihr so lange fehlten. Das hat zur Folge, dass Melody sich an einem schulischen Quiz beteiligen kann und ihrem Team zum Gewinn verhilft. Doch in einem schmerzhaften Erkenntnisprozess muss das Mädchen registrieren, dass es immer eine Außenseiterin bleiben wird. Das Gefühl der Ausgrenzung erreicht einen Zenit, als Melody einfach zurückgelassen wird, als das Team nach Washington zum Endausscheid des Quiz fliegt, obwohl sie doch der hellste Kopf in der Gruppe ist. Aber Melody lässt sich nicht unterkriegen, sie ist stark und schafft es, ihre Behinderung anzunehmen und zu akzeptieren, was sicherlich an dem liebevollen Rückhalt liegt, den sie durch ihre Familie erfährt.

Sharon M. Draper ist mit diesem Roman ein ganz besonderes Buch gelungen, dessen Lektüre man nicht so schnell vergisst. Das liegt vor allem an dem gelungenen Kunstgriff, Melody selbst erzählen zu lassen. Dadurch entsteht ein authentisches und ergreifendes Bild der Lebenssituation des behinderten Kindes. Zwar ergeben sich einige Ungereimtheiten, z.B. dass die Ich-Erzählerin vorgibt, Erinnerungen an die Zeit zu haben, als sie noch kein Jahr alt war (S.17) oder das Ziehen des Kinderrollstuhls über Treppen wie ein kaum zu bewältigender Kraftakt beschrieben wird (S.252). Aber insgesamt handelt es sich um eine glaubwürdige Darstellung, die sich vor allem auf Melodys Innenleben bezieht, ihre Gedanken und Gefühle.

Die in den USA vielfach ausgezeichnete Autorin Sharon M. Draper stand mit diesem Buch zu Recht auf der Bestsellerliste der New York Times, wie es der Klappentext verrät. Auch der deutschen Übersetzung des Textes sind viele Leser zu wünschen - erwachsene, kindliche und jugendliche. Sofern man sensibel mit dem Buch umgeht, kann es sicher auch eine geeignete Klassenlektüre in Inklusionsklassen sein. Der Roman bietet viele

... zum Buch anregen, kann es sicher auch eine geeignete Ausweichstelle in Klassenarbeiten sein. Der Roman bietet viele Gesprächsanlässe über die Themen Behinderung und Ausgrenzung. Auch in literarästhetischer Hinsicht ist der Roman gelungen, denn er bedient sich einer poetischen, zuweilen fast lyrischen Sprache, die an die Liebe der Protagonistin zur Sprache gebunden ist, wie schon der Auftakt des Buches illustriert: "Worte. Ich bin umringt von Tausenden von Worten. Vielleicht Millionen [...] Worte sind schon immer um mich herumgewirbelt wie Schneeflocken - ein jedes zerbrechlich und einzigartig, ein jedes schmilzt unberührt in meinen Händen" (S.7).

Fazit: Ein wunderbares, berührendes Buch mit einer Protagonistin, an die man noch nachts im Bett denkt.